



Ökumenische Eheberatungsstelle Lenzburg-Freiamt-Seetal  
Einzel- und Paar-Beratungen/Therapien

Alte Bahnhofstrasse 1  
Postfach, 5610 Wohlen  
Telefon 056 622 92 66  
info@eheberatung-wohlen.ch  
www.eheberatung-wohlen.ch

# Jahresbericht 2021/22





## **Jahresbericht 2021/22**

### Inhaltsverzeichnis

<b>1. Statutarischer Jahresbericht</b> des Vorstands	S. 3 - 4
<b>2. Bericht</b> der Stellenleiterin Kathrin Eichenberger Bryner	S. 5
<b>3. Information über die künftige Ausrichtung der Beratungsstelle</b>	S. 6 - 9
<b>4. Statistiken</b>	S. 10 - 12
<b>5.a Jahresrechnung 2021 / Budget 2023 bei Eigenständigkeit der Stelle</b>	S. 13
<b>5.b. Jahresrechnung 2021 / Budget 2023 bei Eingliederung in KRSD</b>	S. 14
<b>6. Berechnung Mitglieder-Beiträge 2023</b>	S. 15
<b>7. Personen 2022</b>	S. 16
Vorstandsmitglieder	
Revisoren	
Mitarbeiterinnen der Beratungsstelle	
<b>8. Trägergemeinden 2022</b>	S. 16
<b>9. Kontoverbindung</b>	S. 16



## **1. Statutarischer Jahresbericht des Vorstands**

Sehr geehrte Damen und Herren

Im Namen des Vorstandes erstatte ich Ihnen den statutarischen Jahresbericht für den Zeitraum vom 1. August 2021 bis 31. Juli 2022.

Der Vorstand kam an drei Sitzungen zusammen, um die laufenden Geschäfte zu bearbeiten. Dabei wurden die Jahresrechnung, das Budget, die Mitgliederbeiträge sowie Anliegen der Beratungsstelle behandelt und die DV vorbereitet. Die Stellenleiterin berichtete regelmässig über die Arbeit der Beratungsstelle.

Leider sind die röm.-katholische Kirchgemeinden Abtwil und Muri aus dem Trägerverein ausgetreten, was wir sehr bedauern. Wir danken den Kirchgemeinden für die langjährige Mitgliedschaft.

Die finanzielle Situation des Vereins hat sich durch diese Austritte nochmals sehr verschlechtert. Die Einnahmen sind seit Jahren rückläufig. Die durch die Austritte von Trägergemeinden wegfallenden Beiträge werden aufgrund des Systems der Beitragserhebung nicht auf die verbliebenen Mitglieder abgewälzt. Die Höhe der Beiträge richtet sich nach der Anzahl der Kirchgemeindemitglieder und nach der Finanzkraft einer Kirchgemeinde.

Da wir in der jetzigen Form unseren Verein und die Beratungsstelle nicht mehr lange aufrecht erhalten können, haben wir mit Hilfe einer Organisationsberatung die Organisation und die finanzielle Situation sowie die Kundensegmente und Einzugsgebiete analysiert. Anschliessend haben wir verschiedene Szenarien für die Zukunft der Beratungsstelle geprüft. Da für den Vorstand der Bedarf an der Beratungsstelle gegeben ist, steht für uns die Variante der Eingliederung in eine bestehende gemeinnützige Organisation als beste Lösung im Vordergrund und wir haben Gespräche mit dem Kirchlichen Regionalen Sozialdienst und der übergeordneten Organisation Caritas aufgenommen. Unsere Anfrage wurde offen aufgenommen und die Ergebnisse unserer Diskussionen und Verhandlungen mit Caritas finden Sie im nachfolgenden Konzept. Unsere diesbezügliche Informationsveranstaltung vom 18. Mai 2022 war zwar nicht sehr zahlreich besucht, jedoch haben die anwesenden Vertreter der Mitgliedergemeinden sehr interessiert und engagiert mitdiskutiert.

Frau Kathrin Eichenberger Bryner führte die Beratungsstelle im vergangenen Berichtsjahr mit grossem Fachwissen und Engagement. Die Eheberaterin, Frau Monika Holm, durfte sich im Sommer 2021 über die Geburt ihres zweiten Kindes freuen und hat den Mutterschaftsurlaub bis Ende Februar 2022 verlängert. Mit Frau Caroline Gloor konnten wir eine bestens qualifizierte und kompetente Stellvertreterin anstellen. Im März 2022 nahm Frau Holm die Arbeit in der Beratungsstelle wieder auf. Leider hat Frau Kathrin Eichenberger Bryner per Ende Mai 2022 ihre Anstellung gekündigt, um sich neuen beruflichen Herausforderungen zu widmen. Wir bedauern den Weggang von Frau Eichenberger, bedanken uns für ihren grossen Einsatz in den vergangenen Jahren und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass Frau Monika Holm die Leitung der Beratungsstelle per 1. Juni 2022 bis zum Ende des Jahres mit einem Pensum vom 80% übernommen hat. Frau Holm findet sich hervorragend in ihre neuen Aufgaben ein. Dank ihres Einsatzes wurde der Eheberatungsstelle per 1. Juli 2022 die OKP-Zulassung als Organisation der psychologischen Psychotherapie zuerkannt, so dass in Zukunft Abrechnungen über die Grundversicherung möglich sein werden. Das Prozedere dafür ist jedoch anders als die bisherige Form der Abrechnung und Frau Holm arbeitet sich derzeit in die diesbezüglichen Vorschriften und Abläufe ein.



Leider ist Frau Pfrn. Brigitta Josef Rahn im Verlaufe des Jahres aus dem Vorstand zurückgetreten. Wir danken ihr für die tatkräftige Mitarbeit.

Wir dürfen uns über das engagierte Mitwirken von Frau Pfrn. Elisabeth Weymann aus Lenzburg im Vorstand freuen. Die offizielle Wahl als Vorstandsmitglied findet an der DV im August 2022 statt.

Für ihre fachlich hervorragende Arbeit und die Führung der Beratungsstelle danke ich sehr herzlich den Stellenleiterinnen, Frau Kathrin Eichenberger Bryner (bis 31.05.2022) und Frau Monika Holm (seit 01.06.2022). Ebenfalls bedanke ich mich bei Caroline Gloor für ihren Einsatz als Stellvertreterin.

Ein grosser Dank geht an die Vorstandsmitglieder Martin Uhr, Barbara Gsell, Beat Stutz, Brigitta Josef Rahn und Elisabeth Weymann für ihre Arbeit. Insbesondere möchte ich das grosse Engagement von Martin Uhr im Zusammenhang mit der Projektarbeit mit dem KRSD hervorheben.

Den Mitgliedern der Kontrollstelle, Sievi Caviezel und Peter Jäggi, danke ich für die seriöse Prüfung der Jahresrechnung und für die Berichterstattung.

Und natürlich bedanken wir uns herzlich bei unseren Mitgliedergemeinden für das solidarische Mittragen des Vereins und der Beratungsstelle.

Beate Zimmermann, Präsidentin



## **2. Bericht aus der Beratungsstelle 2021**

Auch das Jahr 2021 hat uns von Aussen – hier denke ich vor allem an die Covid-Pandemie-Wellen – und von Innen mit der Organisationsentwicklung und einer notwendigen Stellvertretung vor verschiedene Herausforderungen gestellt.

In Bezug auf unsere Beratungen war es mit dem Anfang des neuen Jahres eher ruhig. Es gab immer wieder Absagen und Verschiebungen wegen Quarantäne oder Isolation.

Ein grosser Anteil der neuen Anmeldungen kommt auf Empfehlungen von Bekannten oder Stellen – das wird oft im persönlichen Gespräch deutlich. Wiederholt gibt es Anfragen, Personen, welche Sozialhilfe beziehen, zu begleiten. Gefragt sind Trennungsberatungen oder Mediationen, oft stehen jedoch sprachliche Hindernisse im Weg. Hier stellt sich auch die Frage unserer Grenzen, da wir als kleine Beratungsstelle nicht über eine unterstützende Infrastruktur verfügen. Beratungen über Zoom und Telefon finden nach wie vor statt.

Im Laufe des Jahres ist Monika Holm in Mutterschaftsurlaub und anschliessend in einen Urlaub gegangen. Anfang 2021 konnte für ihre Vertretung mit Caroline Gloor eine junge, jedoch bereits ausgebildete Psychotherapeutin gefunden und mit einem etwas geringeren Pensum angestellt werden. Die Beratungsstelle war über den Jahresabschnitt mit 95 Stellenprozenten besetzt. Frau Gloor hat sich in den Abläufen und im Umgang mit den Adressaten schnell und gut eingearbeitet. Der Betrieb konnte mit Ausnahme einer Woche durchgehend aufrecht erhalten werden. Das Jahr konnte ohne nennenswerte Auffälligkeiten abgeschlossen werden. Mit Anschwellen der Covid-Delta-Variante gab es allerdings wieder mehr Terminverschiebungen und weniger Neuanmeldungen im vierten Quartal. Der Abschluss bei den Einnahmen ist aus Sicht der Stellenleitung jedoch deutlich positiv in dem Sinne, dass sie trotz den vielen Einschränkungen, trotz weniger verfügbaren Stellenprozenten und Unabwägbarkeiten um mehr als ein Viertel höher sind als im Vorjahr.

Vernetzung: In der ersten Jahreshälfte waren noch immer viele Veranstaltungen eingeschränkt, so hat im Sommer erstmals seit 1,5 Jahren wieder ein Austauschtreffen der verschiedenen Beratungsstellen stattgefunden, im November konnte es auch wie üblich stattfinden. Die Situation hat sich für viele Beratungsstellen wieder stabilisiert, wohingegen sich in der über die Sommermonate laufenden Organisationsentwicklung und mit dem Austritt weiterer Trägergemeinden leider für unsere Beratungsstelle wenig perspektivische Optionen eröffneten.

Am 2. Dezember 2021 hat die Stellenleitung ein Informationsreferat zur Arbeit unserer Beratungsstelle bei der reformierten Kirchgemeinde Holderbank-Möriken-Wildegg halten dürfen. Das Referat und die Versammlung haben aus Covid-Gründen direkt in der Kirche stattgefunden. Interessierte Fragen zur fachlichen Arbeit und eine positive Rückmeldung haben uns in unserer Arbeit bestärkt.

Mein grosser Dank geht an alle Mitglieder des Vorstandes und an alle in den Kirchgemeinden engagierten Personen, die uns durch ein weiteres Jahr vieler Unsicherheiten essentiellen Rückhalt gegeben haben. Er geht auch an meine Teamkolleginnen Caroline Gloor (als Stellvertretung) und Monika Holm und an alle, die uns mit Rat und Tat in dieser Zeit unkompliziert unterstützt haben.

Kathrin Eichenberger Bryner, Stellenleiterin (bis 31. Mai 2022)



### **3. Aktualisierte Information über die künftige Ausrichtung der Eheberatungsstelle – Diskussion und Beschluss an der Delegiertenversammlung vom 11. August 2022**

Seit 1985 verfolgt die ökumenische Eheberatung Lenzburg-Freiamt-Seetal dieses Ziel für Einzelpersonen und Paare, welche in herausfordernden Ehe- und Beziehungsschwierigkeiten stecken. Das fachliche Angebot hilft und unterstützt die Betroffenen, neue Wege und Lösungen für eine gelingende Partnerschaft zu finden. Die ökumenische Eheberatungsstelle übernimmt und leistet einen wichtigen Beitrag im diakonischen Auftrag der Kirchen, welcher die Seelsorgenden entlastet und für den die notwendigen spezifischen Fachkompetenzen oft fehlen.

Bedauerlicherweise haben sich einige Kirchgemeinden entschieden, aus dem Trägerverein der ökumenischen Eheberatung auszutreten. Die damit verbundenen Einnahmenverluste haben den Trägerverein in eine schwierige finanzielle Situation gebracht. Die Eheberatungsstelle kann nicht mehr alleine aus den ordentlichen Einnahmen finanziert werden, sondern zehrt von dem aus den vergangenen Jahren geäußerten Vermögen. Der ordentliche Betrieb kann so noch längstens bis Ende 2023 finanziert werden. Dies ist langfristig jedoch keine erfolgsversprechende Finanzstrategie.

Aus diesem Grunde hat der Vorstand des Trägervereins im vergangenen Jahr mit externer fachlicher Begleitung eine Organisationsanalyse durchgeführt. Die Ergebnisse haben gezeigt, dass die Beratungsstelle in der jetzigen Form längerfristig nicht überlebensfähig sein wird.

Aus der Prüfung verschiedener Zukunftsoptionen sind letztlich zwei übriggeblieben:

1. Beibehaltung des Angebots und Anbindung an eine bestehende Institution der Kirchen oder der öffentlichen Hand.
2. Auflösung des Vereins und Streichung des Angebots

Für den Vorstand ist der Bedarf und die Notwendigkeit des Angebots unbestritten, daher hat er die Option 1 vertieft geprüft und weiterverfolgt.

Von den psycho-sozialen Institutionen unserer Region erfüllt der Kirchlich Regionale Sozialdienst KRSD Wohlen und Umgebung der Caritas unsere inhaltlichen und strukturellen Kriterien am besten. Der KRSD hat eine gute Reputation, ist gut vernetzt und hat einen kirchlichen Bezug.

Mit den Verantwortlichen der Caritas und des KRSD Wohlen wurden Erwartungen geprüft und eine Chancen-/Risikenabschätzung vorgenommen. Nach insgesamt positiver Einschätzung erarbeitete der Vorstand mit den KRSD-Verantwortlichen ein Konzept für ein zweijähriges Pilotprojekt.

Die Zielsetzung des Pilotprojekts verfolgt zwei Fachstellen, die beide ‚erfolgreich‘ arbeiten. Eine Eingliederung der Eheberatung in den KRSD Wohlen würde sich insbesondere aufgrund von Synergie-Effekten und damit verbunden geringeren Ausgaben lohnen.

Ziel kann deshalb kein grosser Umbau der Eheberatung sein. Wenn immer möglich, werden bisherige Inhalte, Auftritt, Zielgruppenorientierung etc. der Eheberatung auch im Rahmen des KRSD gepflegt und weiterentwickelt.



## Betrieb

Das bestehende, niederschwellige Angebot der Eheberatung wird aufrechterhalten. Dabei decken sich viele Werthaltungen des KRSD mit der ökumenischen Eheberatung. Stichworte sind Niederschwelligkeit, Freiwilligkeit, Subsidiarität.

Selbstverständlich wird die Zusammenarbeit zwischen dem KRSD und der Eheberatung intensiviert und vorhandene Synergien (Infrastruktur, Räume, IT, Erreichbarkeit usw.) sollen genutzt werden. Weiter können auch Klient\*innen von der Eheberatung zum KRSD und umgekehrt triagiert werden.

## Trägerschaft

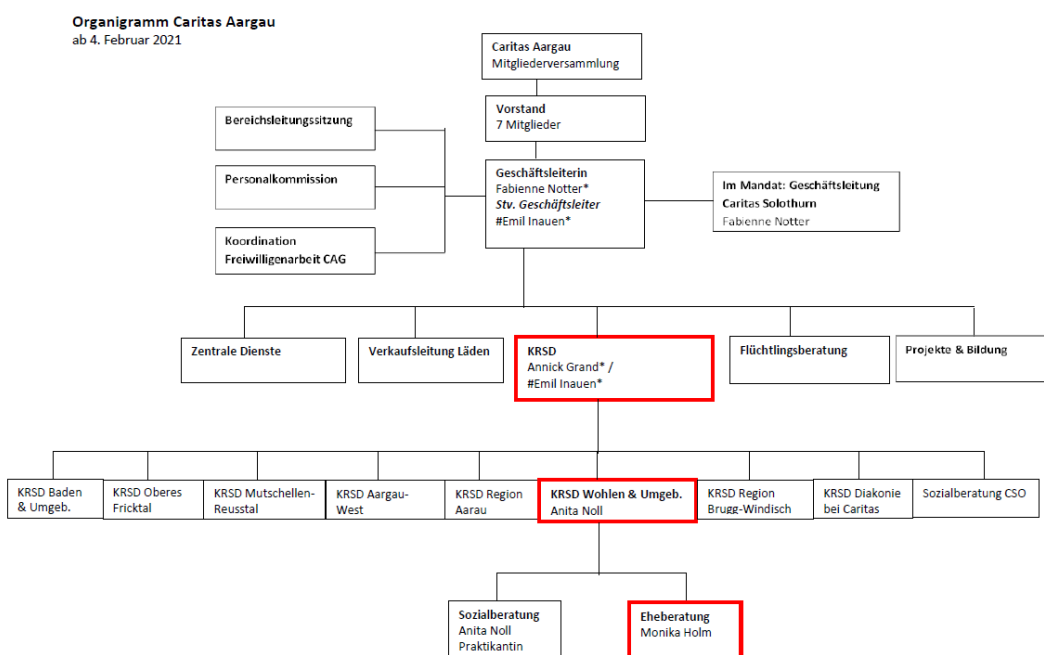
Es wird vertraglich eine Leistungsvereinbarung zwischen der Caritas und dem Trägerverein der ökumenischen Eheberatung unterzeichnet.

Der Trägerverein entscheidet über die strategische Ausrichtung der Fachstelle, während die Verantwortung zur operativen Umsetzung der Caritas Aargau obliegt.

Der Trägerverein ist zudem in der KRSD Steuergruppe verankert, die über die strategische Ausrichtung des KRSD Wohlen und Umgebung entscheidet. Delegierte des Trägervereins nehmen in der Steuergruppe Einsitz. So kann der Trägerverein weiter auf die Umsetzung und Entwicklung des Pilotprojektes Einfluss nehmen.

## Organigramm

Die Eheberatung wird wie folgt in die Organisation der Caritas eingegliedert werden:





### **Infrastruktur**

Der Raumbedarf der Eheberatung kann mit den bestehenden Büroräumlichkeiten des KRSD Wohlen abgedeckt werden. Die technische Infrastruktur der Eheberatung wird in den KRSD (Fallführung ecase / Teams / Outlook) überführt.

### **Kommunikation**

Grundsätzlich soll der Auftritt der Eheberatungsstelle beibehalten werden. Eine klare Trennung, z. Bsp. hinsichtlich dem Ansprechen der Zielgruppen scheint sinnvoll.

Für die Kommunikation stehen der Eheberatungsstelle die Kommunikationsmittel der Caritas Aargau und des KRSD zur Verfügung (Webseite, Newsletter, Magazine, Online Hilfe).

### **Finanzierung**

Das bestehende Finanzierungs-Modell der Eheberatungsstelle durch die Trägergemeinden wird beibehalten. Auch die Kostenbeteiligung der Klienten bleibt unverändert.

Personell wird die Beratungsstelle durch eine Person mit einem gegenüber heute reduzierten Pensum weitergeführt. Dadurch können Ausgaben gesenkt werden.

### **Pilotbetrieb**

Der Pilotbetrieb ist vom 01.01.2023 – 31.12.2024 vorgesehen. Die Dauer von zwei Jahren gibt den Trägergemeinden die Möglichkeit, das neue Modell kennenzulernen und dessen Funktionstüchtigkeit zu beurteilen.

Dabei erfolgt eine laufende Überprüfung der im Konzept festgehaltenen Wirkungs- und Leistungsziele im Hinblick auf ihre Erreichung, den Bedarf der Zielgruppen und den Ressourcenbedarf.

### **Evaluation**

Anhand der unten aufgeführten Wirkungs- und Leistungsziele und Indikatoren wird von der Stellenleiterin des KRSD Wohlen und Umgebung ein Evaluationsbericht verfasst. Dazu werden folgende Daten verarbeitet:

- Statistische Daten aus Ecase (Fallführungssystem)
- Dokumentationen (Berichte, Zeitungsartikel etc.)
- Stellungnahmen Team KRSD und Eheberatungsstelle
- Abfrage Stellungnahme Kirchliche Mitarbeitende und Delegierte der ‚Trägergruppierungen‘
- Abfrage Stellungnahme Klient\*innen





Nach der Pilotphase erfolgt eine **definitive Einführung**, sofern nicht folgende Kriterien die Weiterführung in Frage stellen:

- Die Zahl der Klient\*innen ist so gering, dass der Bedarf für die Eheberatungsstelle nicht mehr gegeben ist
- Die Mitglieder des Trägervereins der Eheberatung oder die Trägergemeinden des KRSD Wohlen und Umgebung (Steuergruppe) sind mit der Eingliederung der Eheberatung in den KRSD nicht einverstanden.
- Zusammenarbeit zwischen KRSD und Trägerverein der Eheberatung ist zu schwierig.
- Weitere Träger-Pfarreien/Kirchgemeinden treten aus dem Verein aus.

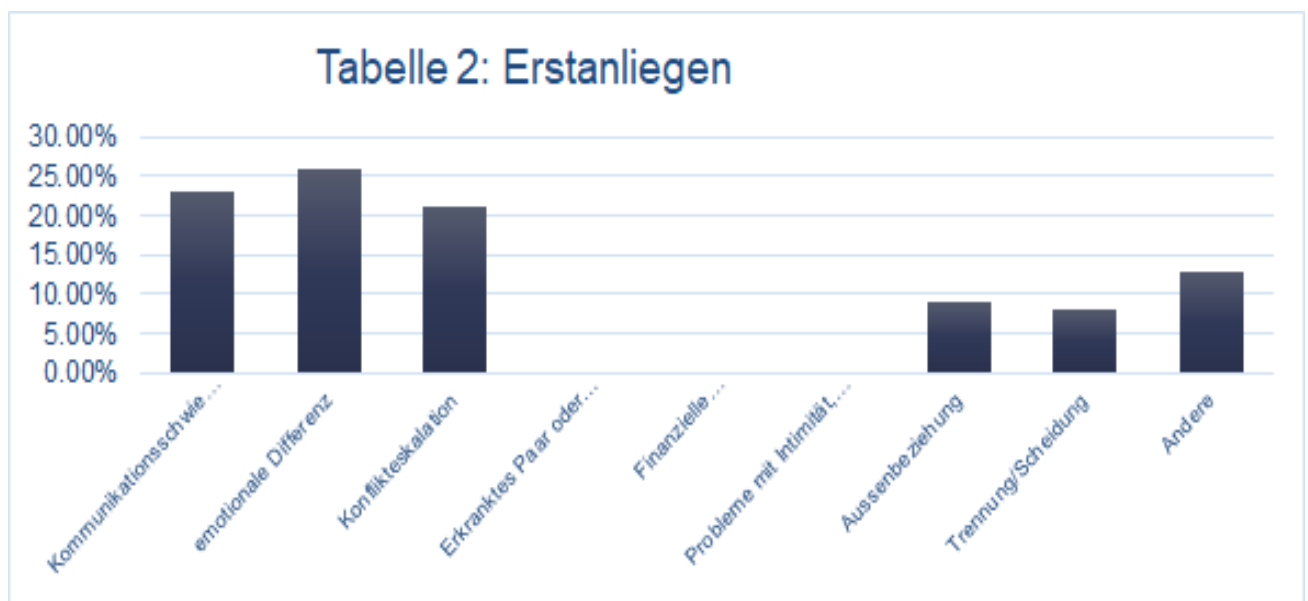
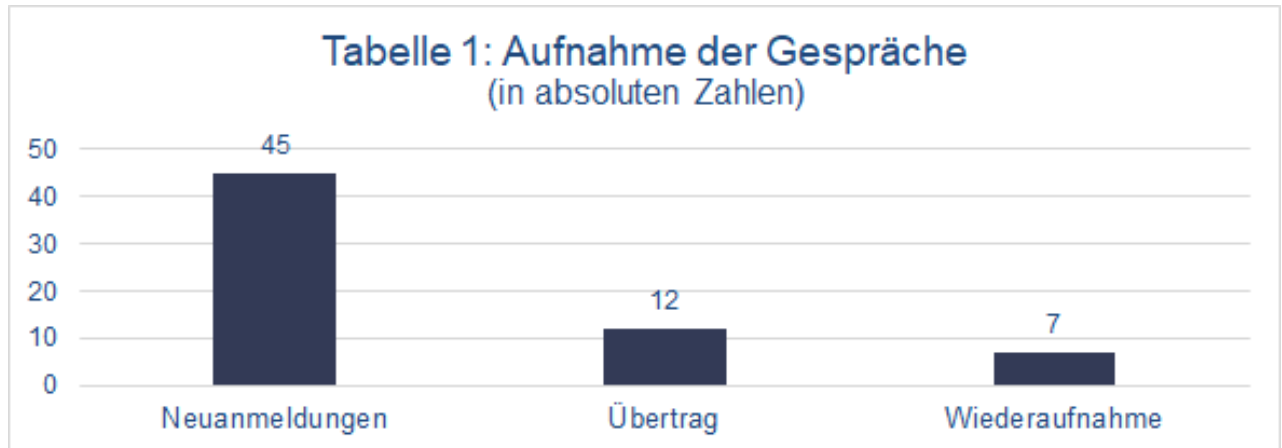
### **Konsequenzen für die Mitglieder des Trägerverein der ökumenischen Eheberatung**

- Der Trägerverein der Ökumenischen Eheberatungsstelle bleibt bestehen und die rechtliche Grundlage für die Mitglieder des Trägervereins unverändert.
- Zwischen dem Trägerverein der ökumenischen Eheberatung und der Caritas wird vertraglich eine Leistungsvereinbarung unterzeichnet.
- Finanziell bleiben die Beiträge der Kirchgemeinden gemäss dem Finanzschlüssel unverändert.
- Die strategische Führung der Eheberatungsstelle liegt weiterhin beim Verein der ökumenischen Eheberatungsstelle, während die Verantwortung für die operative Umsetzung der Caritas obliegt und in der Leistungsvereinbarung geregelt ist.
- Delegierte des Trägervereins nehmen in der Steuergruppe Einsitz. So kann der Trägerverein auf die weitere Entwicklung Einfluss nehmen.
- Inhaltlich und strukturell wird eine stärkere Verankerung der ökumenischen Eheberatungsstelle in der Region Lenzburg angestrebt.
- Die ökumenische Ausrichtung der Eheberatung bleibt auch in Zukunft unverändert erhalten. Der KRSD Wohlen und Umgebung wird zwar zurzeit ausschliesslich von katholischen Kirchgemeinden getragen. In anderen Regionen gibt es allerdings bereits Modelle und positive Erfahrungen von Kirchlich Regionalen Sozialdiensten KRSD, welche unter Leitung der Caritas ökumenisch aufgebaut und ausgerichtet sind.
- Gegen Ende der Pilotphase wird für die Trägerkirchgemeinden des Vereins eine Projektevaluation als Entscheidungsgrundlage zur Weiterführung erstellt.

Wir freuen uns auf eine angeregte Diskussion an der Delegiertenversammlung vom 11. August 2022 und hoffen auf die Unterstützung unserer Mitglieder für die von uns vorgeschlagene künftige Ausrichtung des Vereins.



#### 4. Klienten und Klientinnen-Jahres-Statistik 2021



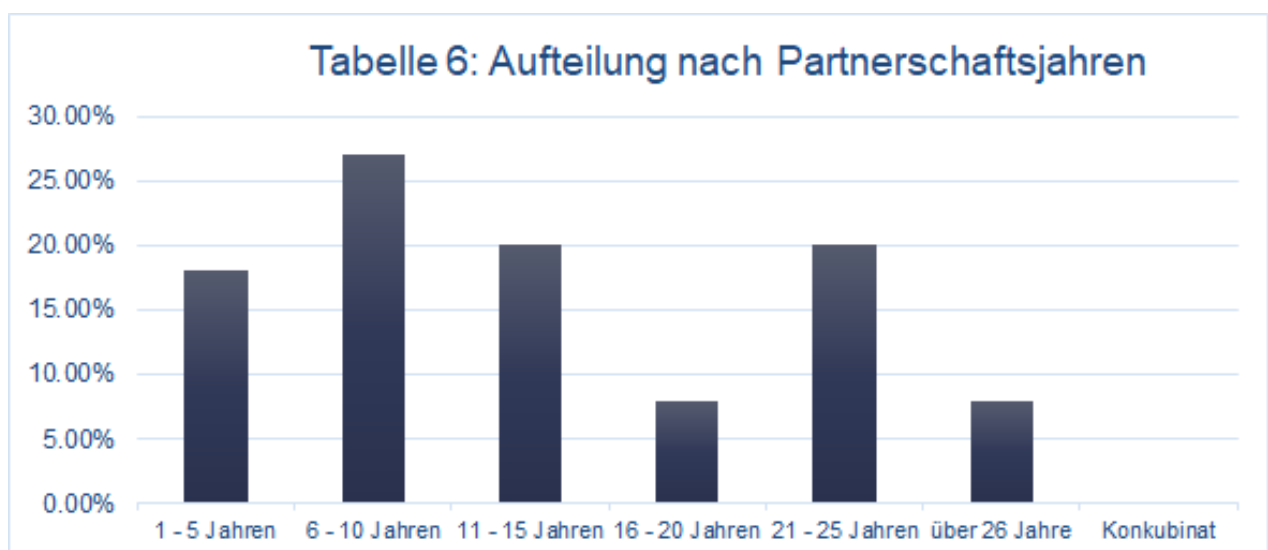
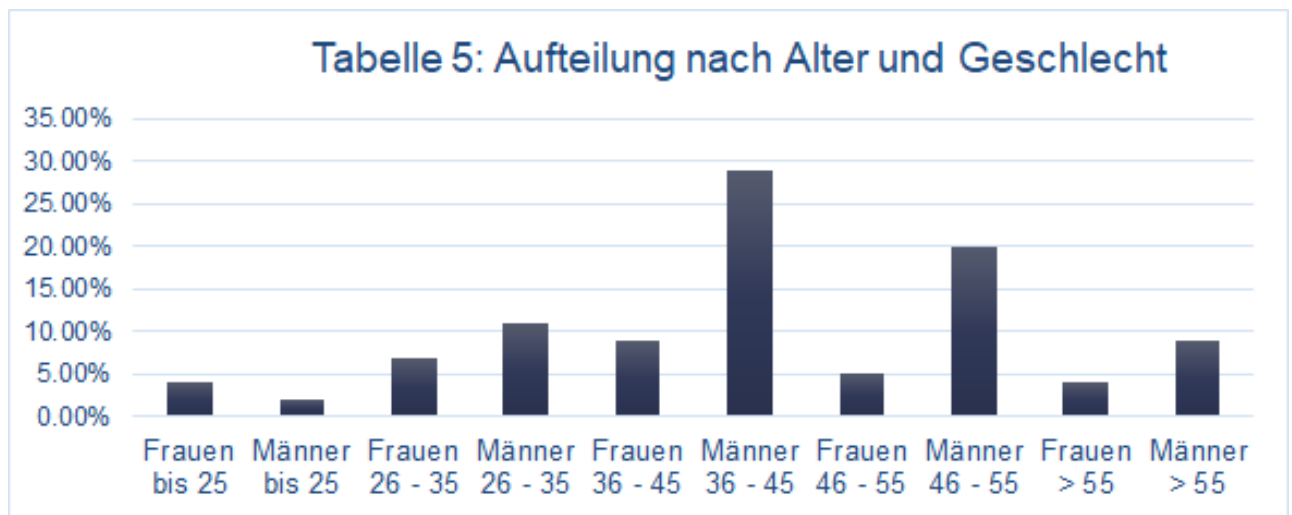
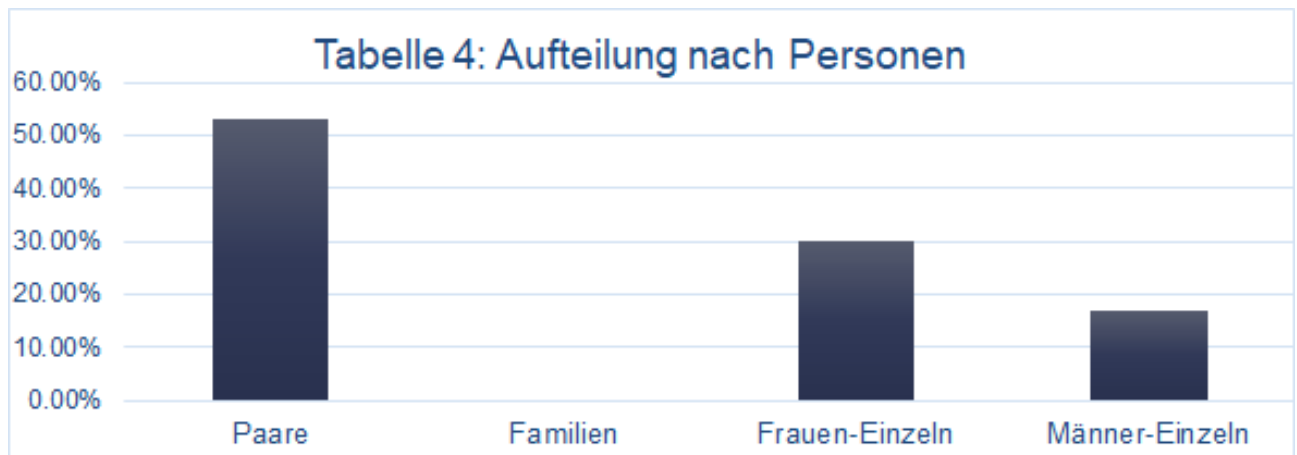




Tabelle 7: Aufteilung nach Konfession

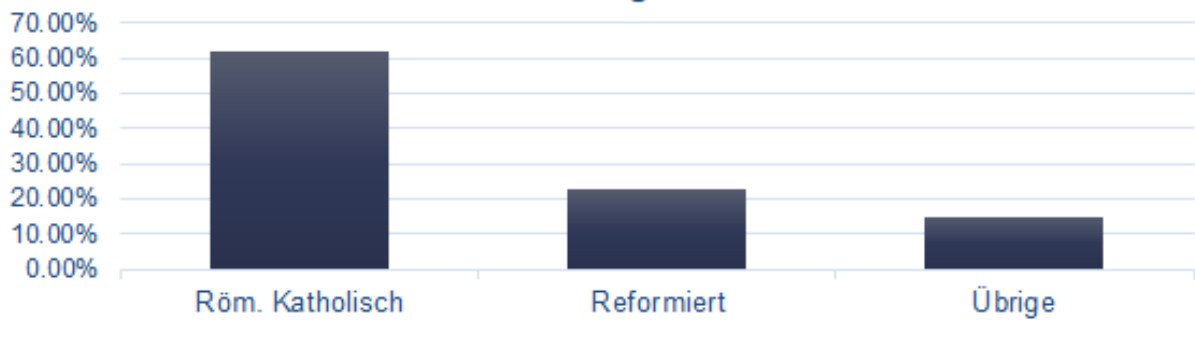


Tabelle 8: Hinweis auf die Stelle durch

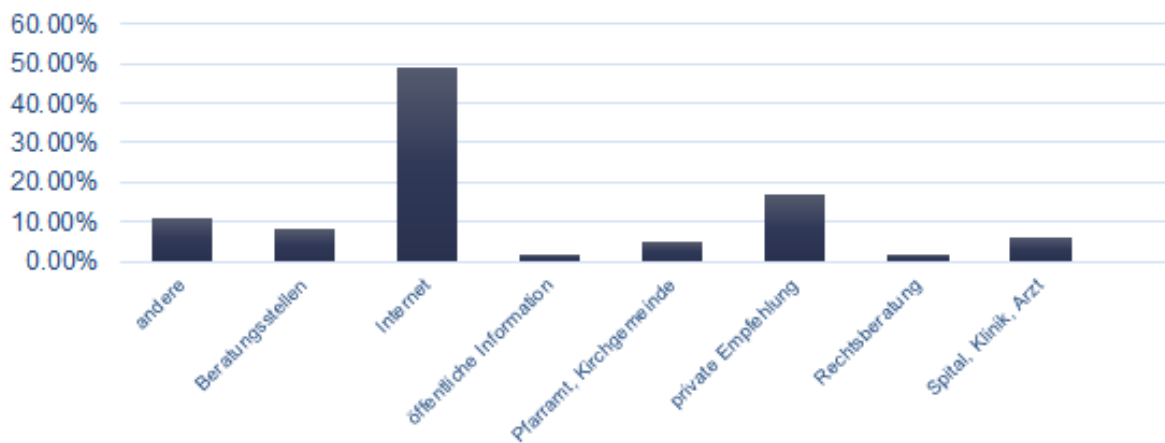
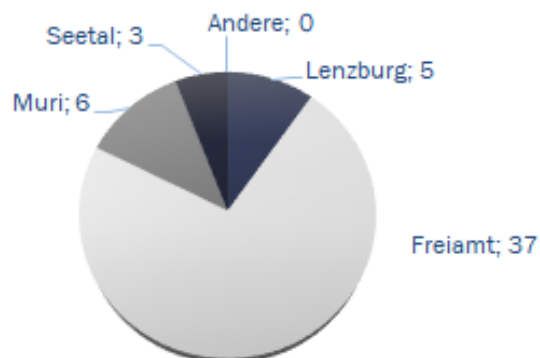


Tabelle 9 Klienten aus den Bezirken / Regionen





Verein Oekumenische Eheberatungsstelle Lenzburg-Freiamt-Seetal

## Jahresrechnung 2021 / Budget 2023 ohne Caritas

		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>192'618.75</b>	<b>196'340.00</b>	<b>136'130.00</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>158'622.05</b>	<b>163'640.00</b>	<b>104'530.00</b>
3000	Besoldungen brutto	146'210.80	137'000.00	89'250.00
3001	BVG-Beiträge	11'108.95	10'650.00	4'920.00
3002	Leistungen Dritter	-13'070.70	-	-
3010	SVA-Beiträge	10'949.55	10'930.00	7'120.00
3011	Personenversicherungen	1'114.45	1'100.00	720.00
3100	Weiterbildung	2'309.00	3'960.00	2'520.00
<b>33</b>	<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>33'996.70</b>	<b>32'700.00</b>	<b>31'600.00</b>
3300	Raumaufwand	18'916.15	19'400.00	20'400.00
3301	Büromaterial, Literatur, Drucksachen	1'598.55	2'000.00	1'800.00
3303	Telefon, Porti, Bankspesen	2'486.80	2'300.00	2'400.00
3305	Allgemeine Unkosten	2'476.25	2'500.00	2'500.00
3307	Verwaltungskosten	4'200.00	4'000.00	4'000.00
3310	Einrichtungen und Investitionen	121.95	500.00	500.00
3330	Personalrekrutierung	624.65	-	-
3340	Reorganisation	3'572.35	2'000.00	-
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>169'480.30</b>	<b>157'050.00</b>	<b>125'520.00</b>
4400	Beiträge Mitglieder-Kirchgemeinden	138'354.00	127'050.00	106'520.00
4401	Beiträge Klienten	30'776.00	30'000.00	19'000.00
4440	Spenden	350.30	-	-
4500	Zinserträge brutto	-	-	-
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>192'618.75</b>	<b>196'340.00</b>	<b>136'130.00</b>
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>169'480.30</b>	<b>157'050.00</b>	<b>125'520.00</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-23'138.45</b>	<b>-39'290.00</b>	<b>-10'610.00</b>
Vermögen am 01.01.2021		105'135.94	Spende Donats Fonds 01.01.2021	10'000.00
Verlust 2021		-23'138.45	Verwendung für Härtefälle 2021	-1'620.00
Vermögen am 31.12.2021		81'997.49	Bestand per 31.12.2021	8'380.00

### Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021

3000	Besoldungen	Stellenleitung 70%, Eheberaterin 40% (ab Juni Stv. 30%)
3002	Leistungen Dritter	Krankentaggeld und Mutterschaftsentschädigung
3090	Weiterbildung	Infolge Corona und Mutterschaft nicht ausgeschöpft
3300	Raumkosten	Mietzins/Nebenkosten, Strom/Wasser, Reinigung
3301	Büromaterial, Literatur	Abos, Flyer, diverses Büromaterial
3303	Telefon, Porti, Bankspesen	Inkl. Einträge in Verzeichnisse <i>local.ch</i>
3305	Allgemeine Unkosten	Unterhalt/Support EDV, Unkosten DV/Vorstand, Allg. Ausgaben
3307	Verwaltungskosten	Entschädigung inkl. Protokolle
3310	Einrichtungen und Investitionen	Ersatzbeschaffung
3330	Personalrekrutierung	Inserat Stellvertretung Mutterschaft
3340	Reorganisation	Organisationsentwicklung: Planung/Workshops
4400	Beiträge Mitglieder	Gemäss Beitragstabelle (inkl. nicht budgetiertem Austritt)
4401	Beiträge Klienten	tiefer als budgetiert

### Erläuterungen zum Budget 2023

3000	Besoldung Eheberater	Stellenleitung 70%
3090	Weiterbildung	Pauschalbeitrag gemäss Stellenprozenten
3300	Raumkosten	Mieten, Nebenkosten, Reinigung, Wasser und Strom
3301	Büromaterial	Büromaterial/Drucksachen/Lesestoff Wartezimmer
3305	Allgemeine Unkosten	Sachversicherungen, DV, Website, EDV, Diverses
3310	Einrichtungen und Investitionen	Nötige Ersatzbeschaffungen
4400	Beiträge Mitglieder	Gemäss Beitragstabelle
4401	Beiträge Klienten	Angepasst an Stellenprozente



Verein Oekumenische Eheberatungsstelle Lenzburg-Freiamt-Seetal

## Jahresrechnung 2021 / Budget 2023 mit Caritas

		Rechnung 2021	Budget 2022	Budget 2023
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>192'618.75</b>	<b>196'340.00</b>	<b>112'020.00</b>
<b>30</b>	<b>Personalaufwand</b>	<b>158'622.05</b>	<b>163'640.00</b>	-
3000	Besoldungen brutto	146'210.80	137'000.00	-
3001	BVG-Beiträge	11'108.95	10'650.00	-
3002	Leistungen Dritter	-13'070.70	-	-
3010	SVA-Beiträge	10'949.55	10'930.00	-
3011	Personenversicherungen	1'114.45	1'100.00	-
3100	Weiterbildung	2'309.00	3'960.00	-
<b>33</b>	<b>Verwaltungsaufwand</b>	<b>33'996.70</b>	<b>32'700.00</b>	<b>112'020.00</b>
3300	Raumaufwand	18'916.15	19'400.00	5'500.00
3301	Büromaterial, Literatur, Drucksachen	1'598.55	2'000.00	-
3303	Telefon, Porti, Bankspesen	2'486.80	2'300.00	-
3305	Allgemeine Unkosten	2'476.25	2'500.00	1'000.00
3307	Verwaltungskosten	4'200.00	4'000.00	4'000.00
3310	Einrichtungen und Investitionen	121.95	500.00	-
3330	Personalrekrutierung	624.65	-	-
3340	Reorganisation	3'572.35	2'000.00	-
3400	Beitrag Caritas	-	-	101'520.00
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>169'480.30</b>	<b>157'050.00</b>	<b>106'520.00</b>
4400	Beiträge Mitglieder-Kirchgemeinden	138'354.00	127'050.00	106'520.00
4401	Beiträge Klienten	30'776.00	30'000.00	-
4440	Spenden	350.30	-	-
4500	Zinserträge brutto	-	-	-
<b>3</b>	<b>Aufwand</b>	<b>192'618.75</b>	<b>196'340.00</b>	<b>112'020.00</b>
<b>4</b>	<b>Ertrag</b>	<b>169'480.30</b>	<b>157'050.00</b>	<b>106'520.00</b>
	<b>Saldo</b>	<b>-23'138.45</b>	<b>-39'290.00</b>	<b>-5'500.00</b>
Vermögen am 01.01.2021		105'135.94	Spende Donats Fonds 01.01.2021	10'000.00
Verlust 2021		-23'138.45	Verwendung für Härtefälle 2021	-1'620.00
Vermögen am 31.12.2021		81'997.49	Bestand per 31.12.2021	8'380.00

### Erläuterungen zur Jahresrechnung 2021

3000	Besoldungen	Stellenleitung 70%, Eheberaterin 40% (ab Juni Stv. 30%)
3002	Leistungen Dritter	Krankentaggeld und Mutterschaftsentschädigung
3090	Weiterbildung	Infolge Corona und Mutterschaft nicht ausgeschöpft
3300	Raumkosten	Mietzins/Nebenkosten, Strom/Wasser, Reinigung
3301	Büromaterial, Literatur	Abos, Flyer, diverses Büromaterial
3303	Telefon, Porti, Bankspesen	Inkl. Einträge in Verzeichnisse <i>local.ch</i>
3305	Allgemeine Unkosten	Unterhalt/Support EDV, Unkosten DV/Vorstand, Allg. Ausgaben
3307	Verwaltungskosten	Entschädigung inkl. Protokolle
3310	Einrichtungen und Investitionen	Ersatzbeschaffung
3330	Personalrekrutierung	Inserat Stellvertretung Mutterschaft
3340	Reorganisation	Organisationsentwicklung: Planung/Workshops
4400	Beiträge Mitglieder	Gemäss Beitragstabelle (inkl. nicht budgetiertem Austritt)
4401	Beiträge Klienten	tiefere als budgetiert

### Erläuterungen zum Budget 2023

3000	Besoldung Eheberater	über Caritas
3090	Weiterbildung	über Caritas
3300	Raumkosten	Miete/Nebenkosten Januar - März (Kündigungstermin 31.3.23)
3305	Allgemeine Unkosten	DV, Diverses
3307	Verwaltungskosten	Entschädigung inkl. Protokolle
3400	Beitrag Caritas	Gemäss Leistungsvereinbarung
4400	Beiträge Mitglieder	Gemäss Beitragstabelle



Oekumenische Eheberatungsstelle Lenzburg-Freiamt-Seetal

## Berechnung Mitglieder-Beiträge 2023

**Zusammenfassung**

Summe aller Kath. Kirchgemeinden	27'050	685'403.00	27'050.00	34'270.15	61'320.15
Summe aller Ref. Kirchgemeinden	18'356	536'941.00	18'356.00	26'847.05	45'203.05
<b>Summe aller Mitglieder</b>	<b>45'406</b>	<b>1'222'344.00</b>	<b>45'406.00</b>	<b>61'117.20</b>	<b>106'523.20</b>

Kirch-gemeinde	Konfessions-angehörige 2021	Finanzkraft 2020 = Zentralkassen-beitrag 2022	1 Fr. pro Person	+	5.0 % von Finanzkraft	=	Beitrag 2023
<b>Katholische Kirchgemeinden</b>							
	Personen	Fr.	Fr.		Fr.		Fr.
K KG Dottikon	1'433	30'143.00	1'433.00		1'507.15		2'940.15
K KG Jonen	757	22'248.00	757.00		1'112.40		1'869.40
K KG Lenzburg	12'483	289'140.00	12'483.00		14'457.00		26'940.00
K KG Lunkhofen	2'416	83'583.00	2'416.00		4'179.15		6'595.15
K KG Niederwil	1'175	28'131.00	1'175.00		1'406.55		2'581.55
K KG Oberwil-Lieli	788	41'190.00	788.00		2'059.50		2'847.50
K KG Wohlen	6'372	143'603.00	6'372.00		7'180.15		13'552.15
K KG Zufikon	1'626	47'365.00	1'626.00		2'368.25		3'994.25
<b>Summe aller Kath. Kirchgemeinden</b>	<b>27'050</b>	<b>685'403.00</b>	<b>27'050.00</b>		<b>34'270.15</b>		<b>61'320.15</b>

Kirch-gemeinde	Konfessions-angehörige 2021	Finanzkraft 2020 = Zentralkassen-beitrag 2022	1 Fr. pro Person	+	5.0 % von Finanzkraft	=	Beitrag 2023
<b>Reformierte Kirchgemeinden</b>							
R KG Bremgarten-Mutschellen	6'643	197'874.00	6'643.00		9'893.70		16'536.70
R KG Holderbank-Möriken-Wildegg	1'850	54'066.00	1'850.00		2'703.30		4'553.30
R KG Kelleramt	1'953	63'549.00	1'953.00		3'177.45		5'130.45
R KG Lenzburg-Hendschiken	2'910	98'389.00	2'910.00		4'919.45		7'829.45
R KG Niederlenz	1'134	25'552.00	1'134.00		1'277.60		2'411.60
R KG Othmarsingen	650	16'820.00	650.00		841.00		1'491.00
R KG Wohlen	3'216	80'691.00	3'216.00		4'034.55		7'250.55
<b>Summe aller Ref. Kirchgemeinden</b>	<b>18'356</b>	<b>536'941.00</b>	<b>18'356.00</b>		<b>26'847.05</b>		<b>45'203.05</b>



## **7. Personen 2022**

### **Vorstandsmitglieder:**

Beate Zimmermann, Wohlen	Präsidentin
Martin Uhr, Wohlen	Vizepräsident
Barbara Gsell, Wohlen	Finanzen
Beat Stutz, Hendschiken	Vorstandsmitglied
Pfrn. Elisabeth Weymann, Lenzburg	Beisitzerin, ab 30.08.2021
Pfrn. Brigitta Josef Rahn, Muri	Vorstandsmitglied, bis 15.11.2021

### **Rechnungsrevisoren**

Sievi Caviezel, Dottikon	Rechnungsrevisor
Peter Jäggi, Muri	Rechnungsrevisor

### **Beratungsstelle**

lic. phil. Kathrin Eichenberger Bryner <i>Fachpsychologin für Psychotherapie FSP mit eidg. Anerkennung</i>	Eheberaterin, Stellenleiterin bis 31. Mai 2022
M. Sc. Monika Holm <i>Psychotherapeutin mit eidg. Anerkennung Fachpsychologin für Psychotherapie FSP Psychotherapeutin Systemis</i>	Eheberaterin, Stellenleiterin ab 1. Juni 2022

## **8. Trägergemeinden 2021**

### **Katholische Kirchgemeinden**

Dottikon, Jonen, Lenzburg, Lunkhofen, Niederwil, Oberwil-Lieli, Sins, Wohlen, Zufikon

### **Reformierte Kirchgemeinden**

Bremgarten-Mutschellen, Holderbank-Möriken-Wildegg, Kelleramt, Lenzburg-Hendschiken, Muri, Niederlenz, Othmarsingen, Staufberg, Wohlen

## **9. Kontoverbindungen**

Raiffeisenbank Oberfreiamt Muri, IBAN CH02 8080 8009 0744 7364 6  
Post-Konto IBAN CH18 0900 0000 5001 9312 6